

Türschloss wechseln (Schließzylinder)

<p>Die Maße des Zylinderschlösses</p>  <p>Die Bestellung</p>	<p>Das Schloss hat in der Mitte des Stegs eine Bohrung für die Befestigungsschraube (Stulpschraube). Von dieser Bohrung zu den Außen-kanten sind die beiden Strecken zu messen und bei der Bestellung anzugeben.</p>	<p>Das Schloss darf außen an der Haustür aus Sicherheitsgründen nicht weit überstehen, sondern muss möglichst bündig mit dem Schließblech eingebaut werden*). Die genauen Maße sind also wichtig. Die ermittelten Maße sind meistens nicht identisch. So kann die Strecke Bohrung / Außenansicht 40 mm betragen und die andere Strecke 50 mm.</p>
 <p>Der Einkauf</p>	<p>Auf der Verpackung stehen die Maße 40 und 50 (mm) ohne Angabe, welches Maß für außen und welches für innen gilt. Richtige Lieferung?</p>	<p>Das Schloss kann je nach Gegebenheit so gedreht werden, dass es passt. Wenn das längere Maß nach außen gerichtet ist, wird das Schloss entsprechen gedreht. „Außen“ und „Innen“ sind kein Problem*)</p>
 <p>Die Befestigungsschraube</p>	<p>Bei geöffneter Tür ist der Türfalz zugänglich. Hier wird die Befestigungsschraube herausgedreht.</p>	
	<p>Das Schloss bleibt unverschlossen und der Schlüssel steckt auf dem Zylinder. Mit dem Schlüssel auf dem Zylinder lässt sich der Zylinder nun recht bequem herausziehen. Hierzu bitte leicht am Zylinder ruckeln und den Schlüssel etwas hin und her drehen.</p>	
	<p>Jetzt kann der neue Schließzylinder auf umgekehrtem Weg eingebaut werden.</p>	<p>Mit dem Schlüssel auf dem neuen Zylinder kann der Zylinder bequem in die Tür gesteckt werden.</p>
<p>*) Auch ein bündiges Schloss kann bei fehlendem Aufbohrschutz mit dem „Zieh-Fix“ relativ leicht geknackt werden. *) Es gibt Sonderanfertigungen mit sogenannter Prioritätsfunktion. Hier sind „Außen“ und „Innen“ zu beachten.</p>		